

Kids entdecken den Triathlon für sich



«Mein Ziel heute ist es, zu gewinnen. Ich glaube, meine Chancen stehen gut.»
HENRIK EMMENEGER (7), SÖRENBERG



«Das war mein erster Triathlon, aber wohl nicht mein letzter. Gefallen hat es mir auf jeden Fall.»
HANNA HÖNGER (13), HORW



«Uns hat der Triathlon mega fest Spass gemacht!»
UELI (6) UND GIULIETTA (4) JURT, BECKENRIED



«Jeden Mittwoch trainiere ich im Team für den Triathlon. Ich gehe aber auch oft an Laufwettkämpfe.»
TONIA ZOLLIKER (8), KERNS

Wie bei den grossen Triathleten: von Anstrengung gezeichnete Gesichter (rechts) und die Wechselzone beim Seefeldpark für die anstehende Radstrecke.
Bilder Izedin Arnautovic

SARNEN Am Nicola-Spirig-Kids-Cup massen sich am Wochenende knapp 100 Kinder und Jugendliche. Der Spass stand an erster Stelle.

CARINA ODERMATT
redaktion@obwaldnerzeitung.ch

Der Seefeldpark Sarnen hat am Samstag nicht gemütliche Faulenzer, sondern junge Sportler angezogen: Knapp 100 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Schweiz massen ihre Kräfte am Nicola-Spirig-Kids-Cup. Bei wechselhaftem, doch besser als erwartetem Wetter gaben die jungen Athleten ihr Bestes im Schwimmen, Velofahren und Laufen.

Es ist bereits der vierte Triathlon in Sarnen, organisiert vom Triathlon-Club Hergiswil. «Unser Ziel ist es nicht nur, Triathleten anzuziehen, sondern auch Breitensportlern Einblick in diese vielseitige Sportart zu gewähren», erklärt OK-Präsidentin Sandra Portmann (34) aus Sarnen. Ein Ziel, das auf jeden Fall erreicht wurde: «Ich habe zum ersten Mal an einem Triathlon teilgenommen, weil Freundinnen mich darauf aufmerksam gemacht haben», erzählt die dreizehnjährige Hanna Hönger aus Horw. Sie trainiert normalerweise im Leichtathletik-Verein Horw. «Wer weiss, vielleicht wird es nicht mein letzter Triathlon sein. Gefallen hat es mir auf jeden Fall.»

Ein Triathlon für jeden

Teilnehmen konnten Kids im Alter von sechs bis sechzehn Jahren, auf einer

kindergerechten Strecke. Die Älteren hatten die Möglichkeit, im Einzel sowie am Staffellauf im Dreier-Team teilzunehmen.

Helena Regli (12) aus Zug hat an der Staffel teilgenommen, zusammen mit zwei Freundinnen. Dort blieb es bis zum Schluss spannend: «Es ist ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Vielleicht können wir noch Silber holen», hoffte sie, als sie ihre Teamkollegin anfeuerte. Auch sie ist normalerweise keine Triathletin. «Das Schwimmen und Laufen ist mir sehr gut gegangen, doch im Velofahren fehlt mir die Übung, so dass ich in einer Kurve fast umgefallen wäre. Ich habe es dann aber doch geschafft», freute sie sich.

Trainieren mit Mami

Giulietta Jurt aus Beckenried war die jüngste Sportlerin und durfte ausnahmsweise schon mit vier Jahren teilnehmen.

«Uns hat der Triathlon mega fest Spass gemacht», verkündeten sie und ihr älterer Bruder Ueli (6) mit euphorischem Nicken und einem hinreissenden Lächeln. Ihre Mutter Barbara Jurt war auch begeistert vom Anlass: «Ich glaube, die Kinder waren sehr fair untereinander. Das ist wichtig.» Fünf ihrer Kinder nahmen am Anlass teil. «Auf der Quartierstrasse haben wir die Wechselzonen zusammen geübt, damit das auch schnell klappt am Wettkampf», erzählte sie lachend.

Sandra Portmann war mit dem Anlass mehr als zufrieden: «Alles ist reibungslos gelaufen. Ich bin froh, dass alle Kinder gesund im Ziel angekommen sind, denn das ist für uns Veranstalter immer das Wichtigste.» Sie konnte auch auf die Unterstützung von 55 Helfern zählen, die in grünen T-Shirts überall auf dem Gelände beschäftigt waren.

Selbst mit dem Wetter hatten sie Glück gehabt. Ein aufkommendes Gewitter provozierte fast die Schliessung des Schwimmbads, doch so schnell es kam, verzog es sich auch wieder.

So schwammen, radelten und liefen die Kinder bei Sonnenschein und gelegentlichem Regen um den Sieg, assen Hot Dogs und Kuchen, spielten im Bassin des Seeparks und wurden von den Besuchern eifrig angefeuert. Der schöne Sarnersee bot dazu die perfekte Kulisse, und selbst wenn der Tag nicht den Faulenzern gehörte, ging die gemütliche Stimmung nicht verloren.



«Es ist ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Wir können im Teamwettkampf noch Silber holen.»

HELENA REGLI (12), CHAM

ANZEIGE

«Das lass' ich mir nicht entgehen.»

Mindestens **20%** Messerabbatt*

Denner Weinmesse

Stans, Einkaufszentrum Länderpark
Montag bis Samstag, 20. – 25. Juni 2016

Verkauf: Montag bis Freitag 9.00 – 20.00 Uhr,
Samstag 8.00 – 18.00 Uhr

Degustation: Ab 11.00 Uhr bieten wir Ihnen die Möglichkeit,
Weine zu degustieren und sich ausführlich beraten zu lassen.

www.denner.ch / www.denner-wineshop.ch

Kein Alkoholausschank und -verkauf an Jugendliche unter 16 Jahren.
*gilt nur für das Messesortiment, ausgenommen Bordeaux 2013,
nicht mit anderen Aktionen und Bons kumulierbar

Einer für alle Weinliebhaber **DENNER**

IMPRESSUM

Herausgeberin: Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern.
Doris Rüssli Schurter, Präsidentin des Verwaltungsrates
E-Mail: leitung@lzmedien.ch
Verlag: Jürg Weber, Geschäftsleiter; Ueli Kaltenrieder, Lesermarkt; Stefan Bai, Werbemarkt.
Ombudsmann: Andreas Z'Graggen, andreas.zgraggen@luzernerzeitung.ch
Publizistische Leitung: Pascal Hollenstein (pho).
Redaktion Neue Nidwaldner Zeitung/Neue Obwaldner Zeitung (145. Jahrgang Nidwaldner Volksblatt, 32. Jahrgang Nidwaldner Tagblatt); Redaktionsleiter: Markus von Rotz (mvr); Oliver Mattmann (om), sv. Redaktionsleiter; Adrian Venzel (ve) Leiter Büro Sarnen; Christoph Riebli (cr); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp); red. Mitarbeiter: Matthias Piazza (map).
Chefredaktion: Chefredaktor: Jérôme Martinu (jem). Stv. Chefredaktoren: Dominik Buholzer (bu, Leiter Zentralschweiz am Sonntag); Roman Schenkel (rom, Leiter überregionale Ressorts); Flurina Valsecchi (flu, Leiterin regionale Ressorts).
Redaktionsleitung: Christian Peter Meier (cpm, Leiter Reporterpool) Kanton: Lukas Nussbaumer (nus); Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Sport: Andreas Ineichen (ain); Leiter Gestaltung und Produktion: Sven Gallinelli (sg), Visuellel Blattmacher; Co-Leiterin Newsdesk: André Getzmann (ast); Online: Robert Bachmann (bac).
Ressortleiter: Politik: Kari Kalin (kã, Schweiz); Aleksandra Mladenovic (mla, Ausland); Stadt/Region: Robert Knobel (rk); Kanton Luzern: Lukas Nussbaumer (nus); Sportjournal: René Leupi (le); Kultur: Arno

Renggli (are); Piazza: Hans Graber (hag); Apero/Agenda: Regina Grüter (reg); Foto/Bild: Lene Horn (LH).
Adressen und Telefonnummern Neue Nidwaldner Zeitung: Obere Spichermatt 12, Postfach 748, 6371 Stans.
Redaktion: Telefon 041 618 62 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch. Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch. Abonnemente und Zustelldienste: Telefon 041 610 50 80, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@lzmedien.ch. Billettoverkauf: Telefon 041 618 62 70. Adressen und Telefonnummern Neue Obwaldner Zeitung: Brünigstrasse 118, Postfach 1553, 6061 Sarnen. Redaktion: Telefon 041 662 90 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: redaktion@obwaldnerzeitung.ch, Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch. Abonnemente und Zustelldienste: Telefon 041 661 02 80, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@lzmedien.ch.
Anzeigenverkauf: NZZ Media Solutions AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate@lzmedien.ch. Für Todesanzeigen am Sonn- und Feiertagen (bis 16 Uhr): Fax 041 429 51 46.
Technische Herstellung: LZ Print/Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.
Abonnementspreis: 12 Monate für Fr. 449.–/6 Monate Fr. 232.50, 12 Monate nur E-Paper Fr. 368.– (inkl. MWST).
Die irgendetwas geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.